

CHRIS BOETTCHER

MUSIK - KABARETT - COMEDY

PRESSEINFORMATION

BIOGRAFIE

Als Sohn eines Braumeisters wurde ich in Ingolstadt in einer Zeit geboren, an die sich die Jüngeren von Euch nicht mehr erinnern können (ich sage nur: es lief noch „der Blaue Bock“ im Fernsehen).

In den Schulferien fuhr ich Bier aus uns stahlte so frühzeitig meine Oberarm- und Schluckmuskulatur, was meinem Pianospiele und meiner Parodiefähigkeit durchaus heute noch entgegenkommt.

Mir gefiel es auf dem Reuchlin-Gymnasium so gut, dass ich die 11. Klasse sogar zweimal besuchte! Am Apian-Gymnasium machte ich dann mein Abitur, um dann ca. zwei Jahre auf die Zulassung zum Zivildienst zu warten, der damals noch lässige 20 Monate dauerte (man gönnt sich ja sonst nichts).

Danach studierte ich in Eichstätt Englisch und Germanistik für's Lehramt. Nach 6 Semestern konnte ich vermelden: Studium erfolgreich abgebrochen!

Schon während der Schulzeit hatte ich mit meiner ersten Band „Slip 33“ überregionale Erfolge zu verzeichnen, u. A. wurden wir zweiter Jahressieger in Thomas Gottschalks 'Entdeck-Eck' bei Radio Bayern 3 und beim Zündfunk Demo-Wettbewerb auf Radio Bayern 2.

Ich ging nach München, um eine Redakteursstelle bei Radio Xanadu anzutreten, da war ein abgebrochenes Studium anscheinend die Voraussetzung dafür. Mein Chef damals war übrigens Thomas Gottschalk.

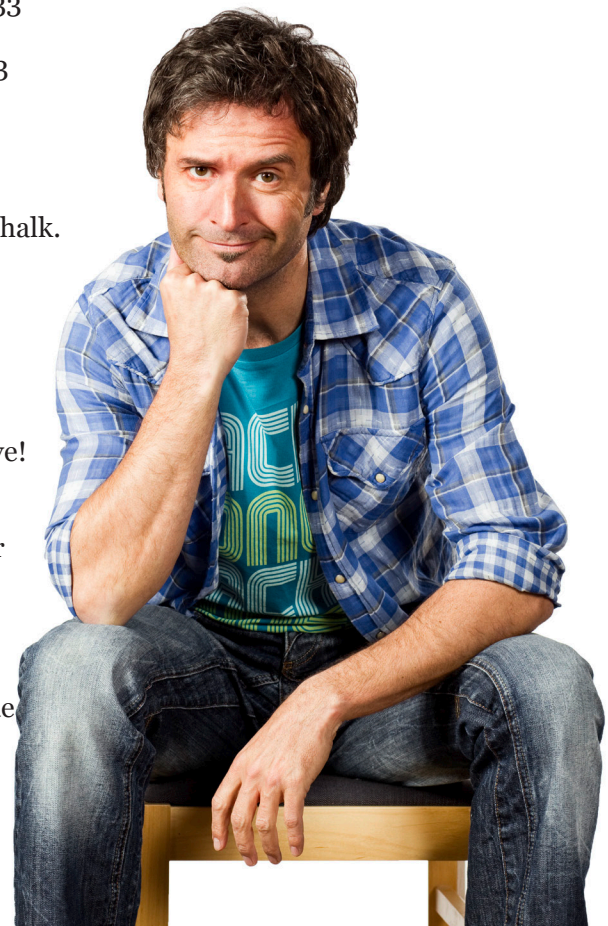
Irgendwann wechselte ich vom Nachrichtenplatz bei RadioXanadu direkt in die Comedyabteilung von Antenne Bayern, was ich als logische Entwicklung empfand.

Als moderierender „Frühaufsänger“ weckte ich über 160 Bayern dezent mit einer Gitarre in der Hand an ihrem Schlafzimmerbett – live!

Nebenbei hatte ich schon ein paar Singles veröffentlicht sowie meine erste Longplay „Liederwahnsinn“. Klang übrigens genauso, wie es der Titel verheißt!

Als die Bayern 1999 den Champions-League-Sieg gegen Manchester United in nur zwei Minuten verspielten, blödelte ich aus lauter Frust mit einem Freund beim Trauerbier herum. Das war die Geburtsstunde von 'Lothar & Franz'. Ich wechselte zu Bayern 3, wo die Serie Kultstatus genoss und die CD daraufhin Platz 60 der deutschen Albumcharts erreichte.

.... weiter geht's auf Seite 2



CHRIS BOETTCHER

MUSIK - KABARETT - COMEDY

PRESSEINFORMATION

Es folgten die „unglaubliche Fußball Task Force“, der „Fußball-Stammtisch“ und der Wiesn-Hit 2009 „10 Meter geh“, mit dem ich mit eigentlich nur den Frust über Heidi´s Doofmodels von der Seele schreiben wollte. Tja, inzwischen war ich in allen möglichen Fernsehformaten zu Gast, von Ottis Schlachthof bis zu Verstehen Sie Spaß, von Waldis WM-Club bis zum Mutanstenstadl (ja, ich gebe es zu!). Aber ich brauchte das Geld.

Inzwischen hab ich auch das Bücherschreiben begonnen. (Tja, mein Anglistik-Germanistikstudium hat sich gelohnt!) Und zwar den Sprachführer „Fränglisch mit Loddar“ und den Comedy-Roman „Die Krone der Erschöpfung“, einen pointenreichen Road-Trip eines Familienvater um die 40!
Im September 2011 gibt´s übrigens ein neues Album von mir, mit selbstverfassten Bayerischen Pop-Songs.

Ich freu´ mich schon drauf, ich hoffe Ihr auch!

Veröffentlichungen

Alben

- 1999 Chris Boettchers Liederwahnsinn
- 2001 Be a Star
- 2003 Lothar & Franz
- 2005 Single
- 2008 Chris Boettchers Unglaubliche Fussball Task Force
- 2009 Live im Schlachthof
- 2010 Paparazzo / Live im Circus Krone

Singles

- 1993 Ganz egal
- 1994 Singles sind nie einsam/Westwärts
- 1999 Wodka Lemon
- 2000 Weichei
- 2007 Ich äääh liebe Dich äääh (als Eddie & the Mundsters feat. Chris Boettcher)
- 2009 Männer über 40
- 2009 10 Meter geh
- 2009 Nothing for Ungood
- 2010 Högschde Disziplin (Jogi Jogi Joo)

Buch/ Hörbuch

- 2010 Fränglisch mit Loddar (Riva-Verlag)
- 2011 Die Krone der Erschöpfung (Südwest-Verlag, Hörbuch bei Deutsche Grammophon)

TV: u.A.:

Ottis Schlachthof, Grünwalds Freitags Comedy, Kabarett aus Franken, Das ist Heiss-Mann (alle BR-Rernsehen),
Verstehen Sie Spaß (ARD), Waldis WM-Club (ARD), Musikantenstadl (ARD)
ZDF-Fernsehgarten, ZDF-Morgenmagazin,
Ingo Appelts Fun Club (RTL2) Taff (Pro 7), Punkt 12 (RTL)